

amtliche Bekanntmachung 1

Amtsgericht Würzburg

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsverwaltungssachen

Az.: 1 K 34/24

Würzburg, 12.05.2025



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 15.07.2025	09:00 Uhr	B101, Sitzungssaal	Amtsgericht Würzburg, Ottostr. 5, 97070 Würzburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Kitzingen von Effeldorf

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Effeldorf	202/10	Gebäude- und Freifläche	Mainfrankenpark 15 a	0,3699	531
2	Effeldorf	202/11	Gebäude- und Freifläche	Mainfrankenpark 17	0,4947	531

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes Parkplatzgrundstück; weitgehend rechteckige Form; Grundstücksbreite an der Straße ca. 40 m; mittlere Grundstückstiefe ca. 90 m; weitgehend eben; nahezu vollständig befestigt;

Im Übrigen wird auf die detaillierten und ausführlichen Erläuterungen im Gutachten verwiesen.;

Verkehrswert:

333.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

weitgehend rechteckige Form; Grundstücksbreite an der Straße ca. 60 m; mittlere Grundstückstiefe ca. 85 m; südöstlicher Grundstücksteil liegt etwa ein Geschoss unter der restlichen Grundstücksfläche; Grundstück bebaut mit einem Kino- und Bürogebäude; Baujahr 2001; Stahlbetonkonstruktion; Kellergeschoss, Erdgeschoss, 3 Obergeschosse die überwiegend als Luftraum (Kino) ausgeführt sind, 3 Obergeschosse als Büroräume und einem Bürogaleriegeschoss; Nutzflä-

che Kino: 2.644 m²; Nutzfläche Büro: 1.373 m²; leerstehend; Gas-Zentralheizung; Lüftungs-/Klimaanlage Baujahr gemäß Typenschild 2000; Bauzustand teilweise unterdurchschnittlich; Baumängel: Foyer EG: Oberflächen sowie Sanitärausstattung teilweise in verbrauchtem Zustand, Büroräume: Im Leibungsbereich der beiden großen Glasfassaden sind Verfärbungen und Wandbelagabblätterungen zu sehen, an den abgehängten (Raster)decken sind in mehreren Bereichen wolkige Verfärbungen und Verformungen erkennbar, Bodenbeläge der Büroräume in verbrauchtem Zustand, insbesondere vor den Glasfassaden sind wolkige Verfärbungen und Aufwölbungen erkennbar, kein außenliegender Sonnenschutz, Büroräume werden über die Zentralheizung versorgt, getrennte Versorgung oder Abrechnung nicht möglich, Fassade weist Verfärbungen und Verschmutzungen auf;

Im Übrigen wird auf die detaillierten und ausführlichen Erläuterungen im Gutachten verwiesen.;

Verkehrswert: 560.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.06.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.